



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 77 April 2024



FLOHMARKT

SA. 13.4. 14 UHR
SO. 14.4. 10 UHR

SA. 27.4. 14 UHR
SO. 28.4. 10 UHR

Tweet von Papst Franziskus



Das ist die erste Botschaft von Ostern, die ich euch überbringen möchte: Es ist immer möglich, neu anzufangen, weil es ein neues Leben gibt, das Gott in uns neu beginnen lassen kann, jenseits von all unserem Scheitern.

„Epistula“ an die Gemeinde St. Othmar

Die Kinder der Pfadfindergruppe haben in ihrer Heimstunde Eier bemalt. Diese Stunde erinnerte mich stark an meine Kindheit, denn gerade dieses Bemalen gehörte wie das „Amen im Gebet“ zu den Vorbereitungen auf Ostern.

Vieles, was ich in dieser vorösterlichen Zeit des Jahres 2024 erlebe, erfüllt mich mit Freude und das möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

In diesem Jahr sind es schon 5 Ehepaare, die sich trauen werden! Es ist ein tolles Zeichen, dass junge Menschen das Sakrament der Ehe schließen möchten, und was mich auch freut, sie alle wohnen in der Pfarre St. Othmar. Somit ist, so Gott will, für den Nachwuchs gesorgt.

Das ist eine positive Entwicklung, die sich klarerweise im Kirchenbesuch niederschlägt.

Die Gemeinde trägt sehr viel dazu bei, auch die gut besuchten Pfarrcafés. Allen, die es betreuen, ist ein Dank zu sagen! Es ist eine Anlaufstelle, eine Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch; man kann auch mit denjenigen ins Gespräch kommen, die das erste Mal da sind.

Seien wir weiterhin eine „Welcome Kirche“!

Neben all dem Positiven möchte und kann ich aber auch nicht die Augen und Ohren verschließen vor der erschütternden Wirklichkeit der Femizide und Misshandlungen. Ich bin empört und betroffen über das, was ich da höre, was ich da lese.

Es geht mir als Pfarrer nicht gut dabei, denn die Kinder und die jungen Menschen waren immer in der Mitte meiner Arbeit. Zuerst in Polen bei den Scouts, dann natürlich in den Pfarren und Schulen hier.

Das Pessach Fest, Ostern, symbolisiert den Übergang in eine neue Wirklichkeit. Christus, das Licht der Welt, Christus Jesus, das Leben und die Hoffnung, das Alpha und Omega, das die Osterkerze - wieder neu gestaltet - zum Ausdruck bringen wird.

Ich wünsche uns allen dieses Licht, diesen Übergang - aus der Dunkelheit in das Licht.

Ich wünsche allen, die enttäuscht sind, Freunde, gute Freunde, die ihnen beistehen, die mit ihnen gehen, die sie nicht allein lassen!

Jesus Christus ist auferstanden, Halleluja!

Ihr Pfarrer

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

Wussten Sie,?

.... dass alle **Verpackungen** außer jene aus Papier oder Glas **in die gelbe Tonne** gehören? Sie haben / Ihr habt sicherlich schon die neuen Müllbehälter bemerkt, die im Josefsaal, in der Küche, im Keller, in der Pfarrkanzlei und im Margaretenheim zu finden sind. Hübsch sehen sie aus und sie sollen vor allem eines: Ihnen/euch das getrennte Müllsammeln erleichtern. So können wir alle einen einfachen, aber wirkungsvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten!



Wer sich nicht ganz sicher ist, was wo hinein gehört, kann bei den Müllinseln auf den Infotafeln nachlesen.

Die Kinder aus unserem Kinderchor kennen sich schon bestens aus beim Mülltrennen. Dort hat nämlich die Müllmission der Arge Schöpfungsverantwortung im März mit einem Workshop zum Thema Mülltrennung und Müllvermeidung gestartet und wir werden nach und nach auch die anderen Gruppen in unserer Pfarre besuchen. Wer gleich einen Termin ausmachen möchte, bitte einfach ein E-Mail an ag-sv@gmx.at schicken!



**NEU! ALLE VERPACKUNGEN
AUSGENOMMEN JENE AUS
PAPIER UND GLAS**

- PET-, Plastikflaschen
 - Getränkekartons
 - Getränkedosen
 - Plastikfolien, -verpackungen und Luftpolsterfolien
 - Obsttassen, Joghurtbecher (Deckel abziehen)
 - Leichtverpackungen, Biokunststoffverpackungen
 - Metallverpackungen, Konservendosen
- Plastikverschlüsse gehören auch in die Gelbe Tonne.



**BITTE KEINE ELEKTROGERÄTE,
BATTERIEN, ENERGIESPARLAMPEN**



Auch bei unseren Pfarrveranstaltungen wollen wir gemeinsam mit Ihnen/euch in Zukunft noch mehr auf Müllvermeidung und eine sauber getrennte Sammlung achten.

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG



Rätselfragen lösen und gewinnen:

Wo in unserer Pfarre befinden sich Biomüllsäcke, um Bioabfälle gleich am Heimweg in der Biotonne zu entsorgen? Wo steht die nächstgelegene Biotonne?

Lösungen bitte einsenden an ag-sv@gmx.at – die ersten 3 richtigen Einsendungen gewinnen!

JU-MI-Sommerlager 2024

der Pfarre St. Othmar

Liebe Kinder!

Sehr geehrte Eltern!

Die Jungschar, Jugend und die Ministranten der Pfarre St. Othmar veranstalten dieses Jahr in der **zweiten Sommerferien-Woche 2024** ein Sommerlager.

Wir werden die zweite Woche der Sommerferien gemeinsam in **Flachau**, „Jugendgästehaus Stadler“, Reitdorfer Straße 185, verbringen und die dortige Gegend für viele Aktivitäten, Gruppenspiele und Ausflüge nutzen.



Das Sommerlager findet von 06. Juli - 13. Juli 2024 statt.

Der Preis beträgt € **400,-** und beinhaltet 1 Woche Vollpension, Reisekosten, Programm, sowie sämtliche Ausflugs- und Eintrittskosten.

Für Fragen steht ihnen unser Team persönlich, telefonisch
(Dominik Thierer – 0664/5107220)
oder per E-Mail (dominik.thierer@me.com) zur Verfügung.

Außerdem findet **am Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 19:00 Uhr** ein **INFOABEND** statt, bei dem ihnen das Lagerteam Frage und Antwort stehen wird!

Die ANMELDUNG soll bis spätestens 26. April 2024
schriftlich **über die Pfarrkanzlei** erfolgen!

Kanzleistunden:

Dienstag: 8-12h und 16-19h

Mittwoch: 9-13h

Donnerstag: 8-12h

Freitag: 9-13h

E-Mail: office@st-othmar.at

Die Anmelde-Formulare zum Downloaden: <https://st-othmar.at/ju-mi-lager-24/>

Eine Anmeldung ist nur mit der überwiesenen Anzahlung verbindlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Thierer & Team

Wien, im Februar 2024

„TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS!“

Das Leben und Sterben Jesu, seine Auferstehung und vor allem IHN persönlich nicht nur in Erinnerung zu behalten, sondern seine Gegenwart immer wieder neu lebendig und erfahrbar zu machen, ist eine edle, aber auch herausfordernde Aufgabe für uns alle. Einzelne und als Kollektiv der ChristInnen. Traditionen müssen dafür gleichzeitig bewahrt und angepasst werden.

Die Fasten- und Osterzeit ist voll von solchen Traditionen. Und in St. Othmar arbeiten viele daran, einander dabei zu unterstützen, dass die Vorbereitung auf Ostern das Herz erreicht und dass das Auferstehungsfest selber begeisternd belebend wird.

Den Auftakt bildete auch heuer wieder das „Aschekreuztogo“ am Aschermittwochmorgen, an dem der Herr Pfarrer, die Kapläne und Mitarbeitende der Pfarre an belebten Punkten im Pfarrgebiet neben einem Schild stehend das Aschekreuz Menschen am Weg in die Arbeit anboten. Viele nahmen es sehr dankbar an.

Wie immer begleiteten Erwachsene und Kinder in wöchentlichen Kreuzwegandachten Jesus meditativ auf seinem Leidensweg. Gestaltet von verschiedenen Gruppen der Pfarre, umgelegt auf die eigenen Lebenserfahrungen. Heuer gestaltete z.B. ein Künstler neue Bilder des Kreuzweges, die bei einer der Andachten betrachtet wurden und noch einige Tage in der Kirche verblieben.

Die regelmäßige Beichtgelegenheit vor jeder heiligen Messe und untertags am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag wurde gerne in Anspruch genommen.



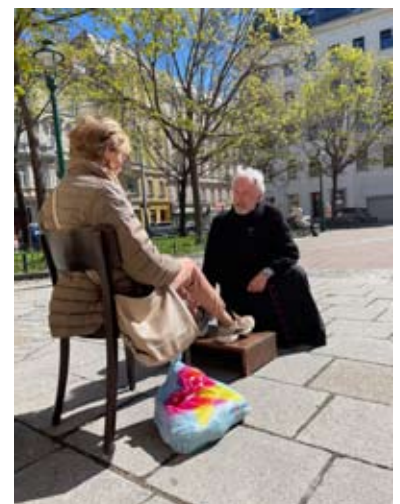
Exerzitien im Alltag sind ein moderner, besonders intensiver Weg der Einkehr und Glaubensvertiefung. Und inzwischen bei uns auch schon Tradition.

Fastenprediger aus anderen christlichen Kirchen brachten an den Fastensonntagen teils überraschende und teils doch vertraute Sichtweisen in unsere Gemeinschaft. Der Geist wurde weit beim Zuhören und das Verbindende war beruhigend und erfreulich.

Der Palmsonntag eröffnete mit Palmweihe, Prozession und einem Hochamt feierlich die Karwoche. Anschließend verkauften Firmlinge selber gebundene Palmsträußchen und Osterpinzen, die Braugruppe das Osterbock - Bier, das innerhalb von 10 Minuten ausverkauft war.

Der Erlös beider Aktionen ging an unser Schulprojekt in Ecuador und verband uns so auch mit Menschen auf der anderen Seite des Globus.

Am Gründonnerstag nach den Laudes wagte sich wieder das Leitungsteam der Pfarre hinaus „in die Welt“, um Vorbeigehenden die Schuhe zu putzen. Eine ganz spezielle Erfahrung für beide Seiten. Eine Reminiszenz an Jesus natürlich, aber auch an bisschen an die Armen in Ecuador.



Der abendliche Gottes-Dienst wurde in der Predigt unseres Herrn Pfarrers präzisiert als Gottes Dienst an uns. Die Feier der Einsetzung des Altarssakramentes ist eines der höchsten Feste des Jahres.

Laudes wurden auch am Karfreitag und Karsamstag gefeiert und halfen auf besinnliche Weise, die Tage zu beginnen.

Am Karfreitag wurde für die Kreuzwegandacht wieder der Kirchenraum verlassen und die Gemeinde bewegte sich um die Kirche. Die Mitfeiernden wurden zu spontanen LektorInnen und so noch intensiver einbezogen.

Der Höhepunkt der abendlichen Karfreitagsliturgie war die Kreuzverehrung.

Am Karsamstag war von den Laudes bis 20h das Allerheiligste beim heiligen Grab ausgesetzt und lud in der offenen Kirche bei Weihrauchduft zur Anbetung ein. Viele Mitglieder der Gemeinde lösten einander bei der Grabwache ab.



Um 21h dann der Höhepunkt: die Osternachtsfeier! Trotz starkem Wind gelang den Pfadfindern das Osterfeuer, das Lob der Kerze wurde gesungen, Gottes Liebesgeschichte mit uns vorgetragen, die Glocken kamen aus Rom zurück, das Halleluja wurde aus voller Kehle geschmettert.

Wir Gläubige trugen das Feuer bei der Lichterprozession unter dem Läuten aller Glocken aus der Kirche hinaus und hüteten es vor dem lebhaften Wind. Wenn

doch eine Flamme erlosch, zündeten die Nachbarn sie wieder an. Ein schönes Bild für unser Leben als christliche Gemeinschaft, finde ich.

Die anschließende Agape war auch ein Augenschmaus! Der



Tisch war so festlich und liebevoll gedeckt, dass man ihn anfangs eigentlich nur anschauen wollte. Dazu waren die Köstlichkeiten aber dann doch zu verlockend...



Ein herzliches Vergelt`'s Gott allen, die zu diesem Glaubensfest für alle Sinne beigetragen haben!!!

HALLELUJA, JESUS LEBT MIT UNS!!

UNSERE ORGEL BRAUCHT WIEDER IHRE HILFE



So sieht Sie aussen aus



aber so INNEN!!

Auf in die 2. Runde!

Die Renovierung einer Kirchenorgel ist auch eine sportliche Herausforderung. Zig Stufen sind täglich zu überwinden, um Unmengen an Pfeifen abzubauen, am geeigneten Platz zu entstauben, zu waschen, einzulassen, zu reparieren, wieder an ihren angestammten Platz zurückzubringen und vom Orgelbauer gestimmt zu werden. Ohne engagierte freiwillige Mitarbeiter sind diese Assistenzarbeiten nicht leistbar.

Vergangenen Juli wurde ja der 1. Teil der Renovierung durchgeführt und es gab danach schon beträchtliches positives Echo von Seiten der betenden Gemeinde. Gerade für uns Organisten ist es sehr erfreulich, wenn der qualitative Unterschied der getanen Arbeit sowohl gesehen, als auch gehört wird.

Für kommenden Juli ist nun das 2. Drittel der Arbeit geplant.

Gerade in der Anfangsphase würden wir uns sehr über interessierte Mithelfende freuen. Mit schmutzresistenter Kleidung ist wirklich Jeder herzlich willkommen.

Aber nicht nur Ihre persönliche Mithilfe ist erwünscht, die Renovierung kostet natürlich auch Geld – und auch darum dürfen wir sie wieder aus ganzem Herzen ersuchen.

Wie schon im letzten Pfarrblatt von unserem Hr. Pfarrer bemerkt, sind unsere Gottesdienste – trotz breiter musikalischer Aufstellung in St Othmar – ohne Orgelbegleitung nicht denkbar. Durch Ihre Spende aber wird das Wagnis der Orgelrenovierung erst möglich.

Vielen herzlichen Dank!

Für den 2. Teil der Orgelrenovierung BITTEN WIR WIEDER UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Pfarrkonto:

Pfarre St.Othmar unter den Weißgerbern

IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552

**Verwendungszweck / Zahlungsreferenz:
„ORGEL“**



Zahlen-mit-Code.com



Es ist wieder soweit

Frühjahrs Flohmarkt in St. Othmar

Es gibt wieder zwei Themen – Flohmärkte

auf dem es alle möglichen Dinge zu kaufen gibt: Kleidung (sortierte, Damen, Herren, Kinder), Elektrogeräte, Spiele, Bücher, CDs, DVDs, Schmuck, Krimskrams, Stoffe, Kleinmöbel, Sportartikel, Antiquitäten, Bettwäsche, Schuhe, Hausrat und vieles mehr.

13. April 2024 14 – 18 Uhr

Riesenangebot an Bekleidung (sortiert Damen, Herren, Kinder), Schuhen, Tisch- Bettwäsche, Kinderspielzeug, Sportartikeln, Kleinmöbeln.

14. April 2024 10 – 15 Uhr

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen oder die sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

Di. 19. März – Mi. 20. März von 10:00 – 12:00 Uhr und Do. 21. März von 15:00 – 19:00 Uhr

Di. 02. April – Mi. 03. April von 10:00 – 12:00 Uhr und Do. 04. April von 15:00 – 19:00 Uhr

sowie von **Di. 09. April – Do. 11. April von 10:00 – 12:00 Uhr**

in den Othmarsaal gebracht werden.

27. April 2024 14 – 18 Uhr

Große Auswahl an Krimskrams, Antiquitäten, Schmuck, Büchern, CDs, DVDs, Elektrogeräten, Hausrat, Sportartikeln, Kleinmöbeln, usw.

28. April 2024 10 – 15 Uhr

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die Sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen, oder die Sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

(Bei diesen Terminen bitte keine Kleidung mehr vorbeibringen)

Di. 16. April – Mi. 17. April von 10:00 – 12:00 Uhr und Do. 18. April von 15:00 – 19:00 Uhr

sowie von **Mo. 22. April – Do. 25. April von 10:00 – 12:00 Uhr**

in den Othmarsaal gebracht werden.



Das Kreuzweg-Projekt

rund um den diesjährigen Passionssonntag brachte vor allem die Begegnung mit dem höchst ausdrucksstarken Bilderzyklus von Peter Dremsek. Im direkten Vergleich mit unseren großformatigen und durchaus außergewöhnlichen Kreuzwegszenen sind die sehr persönlichen, skizzenartigen Darstellungen aus der Perspektive eines Beobachters des Karfreitagsgeschehens dazu angetan, uns als Betrachter ohne historische Distanz konkret als Teilnehmer einzubeziehen. Dazu gab es erklärende Hinweise auf die Geschichte der Kreuzwegbilder in St. Othmar und – zur Einordnung der von Peter Dremsek

zusätzlich gemalten Szenen (Geißelung, etc.) – eine Erläuterung zur Geschichte der heute üblichen Szenenfolge unseres Kreuzwegs; von der Erfindung im Spätmittelalter in Jerusalem über die Fixierung der heutigen Stationenfolge durch die Franziskaner um 1600 bis zu Einschränkungen durch Kaiser Joseph II. (keine „nicht-biblischen“ Szenen) und opulenten Ausweitungen im 19. Jahrhundert. Besonders beeindruckend dann die theologische Einordnung des Kreuzwegs durch unseren Kaplan P. Dr. Martin Kammerer sowie daran anschließend eine Orgelmeditation mit Werken von J.S.Bach, gespielt von Alexander de Bie aus Amsterdam. Mit diesem Programm wurden die verschiedenen Dimensionen des Kreuzwegs aus künstlerischer, liturgischer und historischer Sicht aufgezeigt, sowie seine Relevanz für jede und jeden von uns bewusst gemacht.



ST. OTHMAR AUCH HEUER WIEDER DABEI

[HTTPS://ST-OTHMAR.AT/LANGE-NACHT-DER-KIRCHEN/](https://st-othmar.at/lange-nacht-der-kirchen/)





HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr

10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr

Donnerstag 06:00 Uhr mit Frühstück

Freitag 08:00 Uhr

Samstag 18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:

08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr

zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at

www.st-othmar.at

Montag

15:30 Uhr Kinderchor

18:30 Uhr Jungchar 3./4. Klasse AHS/NMS

Dienstag

15:30 Uhr Lerncafe

19:00 Uhr Jugend 14+

Mittwoch

10:00 Uhr Baby - Runde

16:00 Uhr Pfadfinder Biber

16:30 Uhr Pfadfinder Wichtel / Wölflinge

17:00 Uhr Jungchar 1./2. Klasse AHS/NMS

19:00 Uhr Jugend 19+

Donnerstag

16:30 Uhr Zwergenjungchar

16:30 Uhr Jungchar / Erstkommunionvorbereitung

16:30 Uhr Jungchar 3. Klasse Volksschule

18:00 Uhr Pfadfinder Guides / Späher

19:15 Uhr Pfadfinder Caravelles / Explorer

19:30 Uhr Pfadfinder Ranger / Rover

19:30 Uhr Firmstunde

Freitag

15:30 Uhr Ministranten

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag

Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken

Kontakt: Pfarrkanzlei

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:

nach Vereinbarung



dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



Wir renovieren ...ohne Baustelle!



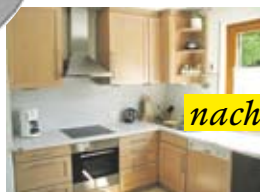
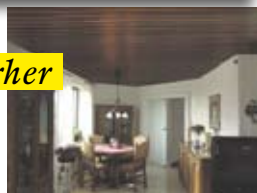
Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



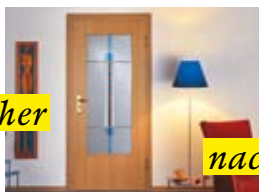
vorher



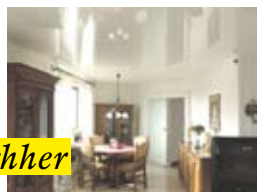
vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

01/7120671

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb

TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.

Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

UNSERE TERMINE



So. 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT WEISSER SONNTAG

L 1: Apg 4, 32-35
L 2: 1 Joh 5, 1-6
Ev: Joh 20, 19-31

08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. MESSE MIT ALLEN GETAUFTEN 23/24**

Do. 11.04. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Sa. 13.04. 14:00 - 18:00 **PFARR - FLOHMARKT**
18:30 Vorabendmesse



So. 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 3, 12a.13-15.17-19
L 2: 1 Joh 2, 1-5a
Ev: Lk 24, 35-48

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

10:00 - 15:00 **PFARR - FLOHMARKT**



Do. 18.04. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Sa. 20.04. 18:30 Vorabendmesse

So. 21.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 4, 8-12
L 2: 1 Joh 3, 1-2
Ev: Joh 10, 11-18

08:00 Hl. Messe
10:00 **FAMILIENMESSE**



Do. 25.04. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Sa. 27.04. 14:00 - 18:00 **PFARR - FLOHMARKT**
18:30 Vorabendmesse

So. 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 9, 26-31
L 2: 1 Joh 3, 18-24
Ev: Joh 15, 1-8

08:00 Hl. Messe
10:00 **GEBURTSTAGSMESSE
FÜR ALLE IM APRIL GEBORENEN**

10:00 - 15:00 **PFARR - FLOHMARKT**



Do. 02.05. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Sa. 04.05. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48
L 2: 1 Joh 4, 7-10
Ev: Joh 15, 9-17

08:00 Hl. Messe
10:00 **ERSTKOMMUNION
DANKANDACHT
DER ERSTKOMMUNIONFAMILIEN**

Do. 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

L 1: Apg 1, 1-11
L 2: Eph 1, 17-23
Ev: Mk 16,15-20

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Sa. 11.05. 18:30 Vorabendmesse

So. 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 1, 15-17.20a.c-26
L 2: 1 Joh 4, 11-16
Ev: Joh 17, 6a.11b-19

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Mess

nach der 10 Uhr Messe Pfarrcafe



LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSEREN SENIORENRUNDEN AM:

19. APRIL

03. MAI

17. MAI



WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR
IM JOSEFSAAL EINLADEN!

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation. Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Dr. Christoph Obermayer Rechtsanwalt



Immobilienrecht - Erbrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht
Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | www.bestattung-pax.at
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr



Anelores 24-Stunden-Pflege

Wir kümmern uns um Ihre Bedürfnisse

2063 Zwingendorf 324

 +43 676 94 28 991

 aneloreengel@gmail.com

 www.anelore24stundenpflege.at

UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:

MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON **713 23 62** • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

DR. NOSZEK
IMMOBILIEN VERWALTUNG
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird
per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per
Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.